

Morell a. a. O. S. 338.

C. Eisenhaltige muriatische Schwefelwässer.

71. BAADENER SAUERBAD, Bei Wien. Enthält nach Volta in 1 Pfd: 5 Gr. kohlenf. Kalk, 3 Gr. Selenit, $3\frac{2}{3}$ Gr. Kochsalz, $2\frac{1}{2}$ Gr. kohlenf. Magnesia, 1 Gr. Thon, $1\frac{1}{2}$ Gr. Wundersalz, $1\frac{7}{10}$ Gr. Bittersalz, u. in 100 Cubikzollen $16\frac{1}{2}$ Cubikzoll Schwefelleberluft u. 6 Cubikzoll kohlenf. Gas.

Schenk, v. den Bädern zu Baden; Wien 1791.

Volta's chem. - mineralog. Verff. üb. die Bäder und Gebirge von Baaden, u. d. Ital. von v. Meidinger; Wien 1792.

Das Wasser ist milchicht, von einem weissen Staube, der sich daselbst absetzt. Es riecht wie Schwefelleber, schmeckt säuerlich, salzich und angenehm bitter. Ueber demselben zieht ein beständiger Nebel, der wie Schwefel riecht, und in welchem auch die Metalle anlaufen. Die Quellen haben 27 - 29° R. Wärme.

Man trinkt das Wasser und braucht es als Bad. Auch Dampfbäder sind eingerichtet. Es ist vorzüglich wirksam: 1) gegen Gicht, Rheumatismen, Hüftschmerzen; 2) Zufälle von zurückgetriebener Ausdünstung; Scropheln; 3) Lähmungen, hauptsächlich von Metastasen, und gegen Zufälle, die nach den Blattern zurückgeblieben sind.

72. DER BRUNNEN ZU LIMMER. *Bei Hannover.*
 Enthält nach *Westrumb* in 1 Pfde beinahe
 3 Gr. verschiedener Salze, u. in 100 Czollen
 16 Czoll Schwefelleberluft und 14 Czoll koh-
 lenf. Gas.

Andrae, in *Crelle's Beiträgen* v. J. 1786. St. 2.
Murray's Versuch mit d. Limmerwasser; im *Hannov.*
Magaz. v. I. 1793. St. 73. 74.

Das Wasser enthält ebenfalls einen wahren Schwefel aufgelöst. In der Nachbarschaft der beiden Quellen werden die Blumen und Gewächse damit inerstirt. Das Wasser riecht sehr stark nach der hepatischen Luft.

73. DER BERGISCHE SAUERBRUNNEN. *Bei Stutt-
 gard.* Enthält $19\frac{1}{2}$ Gr. Kochsalz, 8 Gr. koh-
 lenf. Kalk, Selenit, Bittersalz, $1\frac{1}{2}$ Gr. Ei-
 sen, $3\frac{1}{2}$ Kubikzoll kohlenf. u. $16\frac{1}{2}$ Kubikzoll
 schwefelhaltiges Gas.

Kielmeyer (s. Göppingen).

D. Eisenhaltige salinische Schwefel- wässer.

74. DAS MEYENBERGER SCHWEFELWASSER.
Im Lippischen. Enthält 15 Gr. Selenit, $3\frac{1}{3}$
 Gr. Bittersalz, Glaubersalz, kohlenf. Kalk,
 Bittererde, Thon, $\frac{1}{8}$ Gr. kohlenf. Eisen, $\frac{1}{2}$
 Gr. Schwefel, $\frac{1}{12}$ Gr. erdige Schwefelleber,
 9 Kubikzoll schwefelartige Luft, 3 Kubikzoll
 kohlenf. Gas; nach *Schaub* auch geschwe-
 feltes Nitrogengas.